

5. Sitzung der Arbeitsgruppe Ortsmitte Schallstadt

Zusammenfassung der Ergebnisse vom 30. September 2020



Thema der Arbeitsgruppensitzung:

Freianlagenplanung

1. Sachstand Planung

Von Frau Baier, Büro Freiraumkonzept, Kirchzarten, werden der aktuelle Planungsstand sowie die verschiedenen Varianten anhand der beigefügten Präsentation vorgestellt.

In der anschließenden Diskussion werden zusammengefasst folgende Themen besprochen bzw. Fragen beantwortet:

- **Zur Ökologie des Düsenfelds/Brunnens und zum Wasserverbrauch**
Betrieb mittels Umwälzpumpe, keine ständige Frischwasserzufuhr, Wassertausch alle ca. 3-6 Wochen, Wasserverbrauch nicht genau bezifferbar (je nach Größe der Anlage und Witterung).
- **Zu den Wartungskosten eines Düsenfelds/Brunnens**
Im Winterhalbjahr werden die Anlagen abgestellt. Der technische Unterbau ist bei beiden Anlagen quasi gleich, ein Düsenfeld kostet ca. 5.000-10.000 Euro/Jahr, die Kosten für einen Brunnen bewegen sich in gleicher Höhe, da höherer Wasserverbrauch und mehr Reinigungsaufwand. Die Alternativen sind finanziell ähnlich zu bewerten.
- **Zu weiteren Aspekten von Düsenfeld und Platzgestaltung**
Düsenfeld bietet mehr Flexibilität in der Platznutzung, da Bereich befahr- und begehbar, kleinklimatische Verbesserung durch Düsenfeld zu erwarten, funktioniert außerdem gut als Treffpunkt. Aufenthaltsqualität ergibt sich aus Zusammenspiel aller Komponenten, dabei müssen alle Nutzungen und Elemente betrachtet werden. Gliederung des Platzes durch Bäume und Bänke ist gut. Auf ausreichenden Wurzelraum für Bäume und klimaharte Arten muss geachtet werden. Wasser generell als Element wichtig, auch Ziehbrunnen auf Spielplatz als Option.
- **Gestaltung Düsenfeld**
Belag um Düsen ist frei gestaltbar, mind. 9-12 Düsen mit Abstand 1,5-2 m notwendig. Keine symmetrische Anordnung notwendig, Reduzierung der Düsen bringt wenig Einsparung beim Unterhalt. Düsenfeld sollte nicht zu klein und eher am Rand des Platzes angeordnet sein. Abstand zu anderen Nutzungen ist wichtig, damit keine gegenseitigen Störungen entstehen. Beeinträchtigungen des Düsenfelds durch Laubfall der Bäume sind nicht zu befürchten (ist ab Herbst sowieso abgestellt).
- **Verkehrsberuhigung der Straße „Auf der Viehweid“ im Bereich des Marktplatzes**
Verkehrsberuhigter Bereich gewünscht mit Regelung des ruhenden Verkehrs
- **Platzbelag**
Vorgestellter Belag: Betonstein, gestrahlt und geschliffen. Kosten und Fördersituation werden erläutert.

- **Gestaltung Freifläche neben Kirche**
Weg soll als wassergebundene Decke ausgeführt werden, um Wegenetzhierarchie sichtbar zu machen. Kurze fußläufige Verbindung wird als wichtig erachtet, dadurch wird Grünfläche erlebbar. Wenn der Weg nicht kommen sollte, sollte die bestehende Verbindung über den Anliegerweg aufgewertet werden.
- **Spielplatz**
Spielplatzgestaltung muss inhaltlich noch näher diskutiert werden. Auch als Themenspielplatz oder sich entwickelnder Spielraum denkbar (Mottovorschlag „Waldseemüller“ [die Welt entdecken]). Einbindung von Kindern als Beteiligungsprojekt in den Kitas denkbar.
- **Beleuchtung**
Die Beleuchtung wird einhellig als wichtiges gestaltendes Element betrachtet soll in Abstimmung mit dem Beleuchtungskonzept des Gebäudes am Marktplatz entwickelt werden.

2. Entscheidungen der Arbeitsgruppe

- **Düsenfeld/Brunnen**
Die Arbeitsgruppe spricht sich für ein Düsenfeld mit 12 Düsen und asymmetrischer Anordnung der Düsen aus. Das Feld soll eher am Rand des Platzes (nicht in der Mitte) angeordnet sein.
- **Platzbelag**
Die Arbeitsgruppe spricht sich für den vorgestellten und bemusterten Betonbelag aus. Anstelle der bemusterten Größe soll eher ein mittleres Format zur Ausführung kommen. Hierzu soll nochmals eine Musterfläche erstellt werden. Die Entwässerung des Platzes wird im Zuge der Ausführungsplanung detailliert geplant.
- **Wege Grünfläche**
Die aktuelle Planung soll nochmals überarbeitet werden, dabei sollen die Querungen und vorhersehbaren kürzesten Fußwegeverbindungen berücksichtigt werden.
- **Kinderspielplatz**
Kinder sollen bei der Planung mit einbezogen werden, der Spielplatz soll als „Erlebnisraum“ und evtl. „Themenspielplatz“ geplant werden. Der Spielplatz soll evtl. nicht fertig erstellt, sondern als sich entwickelnde Fläche verstanden werden.

Diese Entscheidungen werden bei Erstellung der Entwurfsplanung berücksichtigt und dem Gemeinderat so zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt.

3. Geplantes zeitliches Vorgehen

- Fertigstellung Sommer 2022
- Beginn Bau Außenanlagen 4. Quartal 2021
- Entscheidung Gemeinderat und Ausschreibung Anfang 2021

4. Ausblick auf nächste Arbeitsgruppensitzung; Nutzung der Räumlichkeiten in der Neuen Ortsmitte

Zur Konkretisierung des Betriebs der geplanten Flächen in der Neuen Ortsmitte (Dorfladen und Bürgertreff mit Quartierssaal und Quartiersraum) soll noch in diesem Jahr* eine weitere Arbeitsgruppensitzung stattfinden. Es wird in diesem Zusammenhang auf die finanzielle Situation der Gemeinde hingewiesen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden gebeten, sich über die konkrete Nutzung dieser Flächen und mögliche Betreiberformen Gedanken zu machen.

*Hinweis: aufgrund der Corona-Situation ist das damals abgestimmte Vorgehen inzwischen nicht mehr haltbar. Es wird nach alternativen Wegen bzw. neuen Terminen gesucht, um das weitere Vorgehen zu besprechen.